

Anfrage der Ratsgruppe FDP vom 21.11.2025

Zustand und Nutzungsoptionen für das „Aquamobil“

Wie ist der Zustand des Kunstwerkes „Aquamobil“? Wie hoch sind die Lagerkosten? Welche Kosten würden bei einer Wiederaufstellung anfallen?

Stellungnahme:

Die Einlagerung des Aquamobils erfolgte im Jahr 2007 durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft.

Zum Zustand des Aquamobils ist anzumerken, dass es 2007 bereits defekt eingelagert wurde. Bevor eine erneute Installation erfolgen könnte, müsste es zunächst repariert werden.

Nach erneuter Installation würde das Aquamobil als Brunnen geführt und unterläge somit einer aufwändigen Wartung und regelmäßigen Prüfungen, die auch wiederkehrende statische Prüfungen beinhalten würden. Die Befüllung mit einer nicht unerheblichen Menge an Wasser würde die Unterhaltungskosten zusätzlich erhöhen.

Unabhängig von den nicht bekannten Reparatur- und Installationskosten ist davon auszugehen, dass die jährlichen Unterhaltungskosten die Einlagerungskosten übersteigen würden.

Weder der Fachbereich Kultur und Stadtmarketing noch der Fachbereich Gebäudeunterhaltung verfügen über budgetäre Mittel, um das Aquamobil zu reparieren, zu installieren und zu ertüchtigen.

Aufgrund der Haushaltssituation rät der Fachbereich Kultur und Stadtmarketing davon ab, das Thema aktuell weiter zu verfolgen.

Kultur und Stadtmarketing

03.03.2026